



VMG Verband Militärischer Gesellschaften Schweiz

ASM Association des sociétés militaires suisses

ASM Associazione delle società militari svizzere

Medienmitteilung

Starker Bericht zum längst fälligen Ausbau der Verteidigungsfähigkeit der Armee!

Bern, 17. August 2023. – Der Verband Militärischer Gesellschaften Schweiz (VMG) zeigt sich efreut über den heute vom Chef der Armee (CdA), KKdt Thomas Süssli, im Rahmen der Armeerausstellung CONNECTED vorgestellten neuen Bericht über die Stärkung der Verteidigungsfähigkeit und den Aufwuchs der Armee. Der Bericht definiert die Doktrin der Schweizer Armee neu und stellt die Verteidigung als Kernkompetenz für die Weiterentwicklung der Armee zu Recht ins Zentrum.

Die Sicherheitslage in Europa hat sich verschlechtert; der Ukraine-Krieg stellt für die Schweiz eine mittelbare Bedrohung dar. Sicherheit und Landesverteidigung müssen deshalb erste Priorität haben. Die Schweiz ist aktuell nur wenige Wochen verteidigungsfähig. Der neue Bericht der Armeeführung zeigt klar und verständlich auf, wie die Verteidigungsfähigkeit verbessert und der Aufwuchs der Armee definiert wird.

Zwingende und rasche Erhöhung des Armeebudgets

Ohne rasche und massive Investitionen ist das Ziel der verstärkten Verteidigungsfähigkeit – dies legt der Bericht unmissverständlich dar – nicht zu erreichen. Für den VMG ist es unabdingbar, dass die vom Parlament im Mai 2022 beschlossene schrittweise Erhöhung des Armeebudgets von 0.7 auf 1.0 Prozent des Bruttoinlandprodukts (BIP) bis spätestens 2030 umgesetzt wird. Eine entsprechende Erhöhung erst bis 2035 – so vom Bundesrat im Januar 2023 beschlossen – ist keine reale Option. Im Gegenteil: Mit dieser Erstreckung gehen der Armee CHF 10 Mrd. für dringende Investitionen verloren. Der VMG verlangt vom National- und Ständerat, gestützt auf den vorliegenden Bericht, eine diesbezügliche Korrektur – ohne Wenn und Aber.

Im Weiteren erwartet der VMG eine Beschleunigung der Beschaffungsprozesse, die Schliessung der wichtigsten Fähigkeitslücken bis 2027 zwecks des nötigen Kompetenzaufbaus der Armee und insbesondere – im Bericht mehrfach erwähnt – die Behebung der gravierenden Bestandsprobleme der Armee, indem insbesondere der nach wie vor tolerierten Wahlfreiheit zwischen Armee und Zivildienst endlich der Riegel geschoben wird.

Kontakt:

Oberst i Gst Stefan Holenstein, Präsident VMG / ASM, +41 79 241 59 57

Der Verband Militärischer Gesellschaften Schweiz (VMG) ist ein unabhängiger militärischer Dachverband gemäss Art. 6 Abs. 1 VATV. Der VMG vereinigt derzeit rund 30 militärische Vereine und Gesellschaften (Unteroffiziers-, Offiziers- und Fachgesellschaften) mit annähernd 100'000 Mitgliedern. Er bezweckt die gegenseitige Unterstützung bei den ausserdienstlichen Tätigkeiten und nimmt zu sicherheits- und armeepolitischen Fragen dezidiert Stellung. Vgl. www.vmg-asm.ch